

## Vorwort zur 2. Auflage.

Ein Buch wie das vorliegende ist sicher nicht für die große Allgemeinheit, dennoch fand es rasche Aufnahme und ungeteilten Beifall in den weitesten Kreisen der Amateur- und Fachphotographen. Der Verfasser kam daher der Aufforderung des Verlags gerne nach, das Buch neu herauszugeben, und überreicht dieses, kritisch durchgesehen und in manchen Punkten wesentlich erweitert, hiermit den Freunden der Lichtbildkunst. Möge das Buch auch in dieser neuen Auflage die Strebsamen unterstützen und ihre Arbeit erfolgreich gestalten.

Friedenau bei Berlin, im Herbst 1912.

**Der Verfasser.**

## Vorwort zur 3. Auflage des II. Teiles.

Schon vor zwei Jahren sollte dieser Band in neuer Auflage erscheinen; das Schicksal wollte es aber anders. Jetzt, nachdem nun endlich die friedliche Arbeit wieder einsetzen kann, wurde die Drucklegung umgehend in Angriff genommen. Vieles hat sich inzwischen geändert, und so mußte denn auch das Hilfsbuch dieser neuen Zeit Rechnung tragen. Manches Verfahren, welches während des Krieges nur als Ersatz gedacht war, wird vorerst noch bleiben müssen, und wurde daher auch — soweit es sich bislang hinreichend bewährte — in die neue Auflage aufgenommen. Dies gilt insbesondere für die verschiedenen Ersatz-Tönungen.

„Hilfsbuch für ernste Arbeit“ wurde das Buch bei seinem ersten Erscheinen genannt. Heute trifft sein Titel in doppeltem Sinne zu, denn sehr schweren wirtschaftlichen Zeiten gehen wir entgegen. Nur beste Qualitätsarbeit kann sich in Zukunft behaupten. Tüchtiges zu leisten vermag aber nur derjenige, der seine Arbeit ernst nimmt. Möge das Buch auch in dieser neuen Auflage die Strebsamen unterstützen und ihre Arbeit erfolgreich gestalten.

D r e s d e n , im Frühjahr 1919.

**Hans Schmidt.**